

Wer macht eigentlich die Energiewende?

EPOS
Energiewende &
Gender

Meistens: ältere, wohlhabende, gebildete Männer.

FLINTA* fehlen. (*Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans- und agender-Personen)

Dabei ist ihr Interesse da: an günstigem Strom, an Gemeinschaft, an einfachen Lösungen für den Alltag. Es fehlen jedoch passende Angebote.

*≈ 80% der Aktiven in
Energiegenossenschaften sind Männer*

Was macht EPOS?

EPOS ist ein **Forschungsprojekt**, das nicht im Labor bleibt: Fallstudien untersuchen, wo Bürgerenergie schon inklusiv funktioniert – und wo nicht. Workshops und Reallabore erproben, was wirkt. Die Ergebnisse fließen in eine Comic-Kampagne.



Was hat Gender mit Energie zu tun?

Energie ist eine Machtfrage. FLINTA sind ein großer Teil der Gesellschaft – aber kaum vertreten, wenn Energieprojekte geplant und entschieden werden. Wer fehlt, hat weniger Einfluss auf Preise, Versorgung und Zukunft.

Warum sind FLINTA in Bürgerenergie unterrepräsentiert?

Nicht aus mangelndem Interesse, sondern wegen **struktureller Hürden**: Care-Arbeit, Zeitmangel, geringere Ersparnisse durch den Gender Pay Gap, Technikfelder die als „männlich“ gelten und Organisationskulturen, in denen FLINTA sich nicht willkommen fühlen.

Was bringt mehr Vielfalt der Energiewende?

Eine Energiewende, die einen großen Teil der Gesellschaft ausschließt, verschenkt Perspektiven, Akzeptanz und Tempo.

Ergebnisse unserer Fallstudien

- ➔ **Niedrigschwellige Zugänge schaffen** – FLINTA-Workshops und Role Models bauen Hemmschwellen ab und stärken Selbstwirksamkeit.
- ➔ **Organisationskulturen öffnen** – Räume schaffen, in denen FLINTA sich willkommen fühlen.
- ➔ **Balkonkraftwerke aktiv unterstützen** – alltagsnaher Einstieg für Mieter*innen mit direkter Wirkung.
- ➔ **Förderung gezielt ausrichten** – pauschale Ansätze schließen FLINTA systematisch aus.
- ➔ **Bürokratische Hürden abbauen** – sie treffen einkommensschwächere Haushalte am härtesten.



“Ich fühle mich oft von Männern diskriminiert. EPOS macht sichtbar, was schief läuft und ebnet mir als FLINTA den Weg für meine ersten Schritte in der Energiewende.”

Isabelle

**Wir geben
FLINTA mehr
Power!**

Mehr Infos zum Projekt

- Workshops & Termine für FLINTA
- FAQ zu Balkonkraftwerken
- Comic-Kampagne (#PowerFürFLINTA)
- u.v.m



Projektpartner*innen

b-tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

i|ö|w
INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

**dieBürger
dieEnergie**

ENERGIEWENDE JETZT
Bürger*innen machen Energie

WECF

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages